

**Medizinische Notfälle  
im Ausland Alarm  
+41 333 333 333**



Telefax +41 44 654 35 90, Telex CH 815 815 reg ch

Bei medizinischen Problemen im Ausland können Sie über die Alarmnummer rund um die Uhr Hilfe anfordern. Rufen Sie uns an, wenn vor Ort eine Behandlung nicht oder nur teilweise möglich ist:

- bei schweren Verletzungen
- bei akuten Erkrankungen
- bei Verschlechterung vorbestehender Leiden
- wenn Sie medizinischen Rat benötigen

Bitte bereiten Sie sich auf folgende Fragen vor:

1. **Kontaktperson:** Name, Erreichbarkeit, Telefon-, Telefax- oder Telexnummer
2. **Patient:** Name, Geburtsdatum, Heimadresse
3. **Aufenthaltsort des Patienten:** Adresse, Spital und Abteilung, Telefon-, Telefax- oder Telexnummer
4. **Behandelnder Arzt:** Name, Verhandlungssprachen, Telefon-, Telefax- oder Telexnummer
5. **Zustand des Patienten:** Ist er bewusstlos? Beatmet? Mutmassliche Diagnose?
6. **Ursache:** Was ist wo und wann geschehen?
7. **Ausweispapiere:** Wo ist der Pass / Personalausweis, das Ausreisevisum?
8. **Zielspital:** In welches Zielspital soll der Patient transportiert werden?
9. **Hausarzt:** Name, Adresse, Telefonnummer (wichtig bei vorbestehenden Krankheiten)
10. **Angehörige:** Ist jemand zu benachrichtigen? Wer und wo?

**Alarmierung  
Rettungs-Helikopter  
Alarm 1414**



Bei Unfällen und akuten Erkrankungen können Sie über die Alarmnummer rund um die Uhr Hilfe anfordern. Fordern Sie den Rettungs-Helikopter mit Arzt an:

**bei Unfällen mit Schwerverletzten, bei**

- Bewusstlosigkeit (z. B. Schädelverletzungen)
- andauernder Atemnot (z. B. Brustkorbverletzungen)
- grossem Blutverlust
- Rückenverletzungen
- abgetrennten Körperteilen
- ausgedehnten Verbrennungen

**bei akuten Erkrankungen** (z. B. Verdacht auf Herzinfarkt) **sowie bei**

- schwerverletzten Kindern
- mehreren sowie eingeklemmten Verletzten
- unwegsamem Gelände (Rettungswinde nötig)

Bitte bereiten Sie sich auf folgende Fragen vor:

1. **Was** ist **wo** und **wann** geschehen?
2. **Anzahl** Patienten und **Art der Verletzung**?
3. **Wetter** im Unfallgebiet (Horizont sichtbar)?
4. **Hindernisse** im Unfallgebiet (Kabel, Leitungen)?
5. **Braucht es eine Rettungswinde** oder besteht eine Landemöglichkeit?

**Alarmierende haften nicht  
für die Einsatzkosten Dritter.**

Der Helikopter bringt ein eingespieltes Rettungsteam mit Arzt und Bergungsmaterial direkt zum Patienten: Zuerst sichert der Arzt die **Transportfähigkeit des Patienten**, der dann unter ständiger medizinischer Betreuung in das **nächste, geeignete Spital** geflogen wird.

Durch die **frühzeitige Alarmierung** (auch wenn der Einsatz eines Rettungshelikopters noch ungewiss ist) kann wertvolle Zeit gewonnen werden.

**Mit dem Rettungshelikopter können Verletzte auch aus unwegsamem Gelände mit der Rettungswinde geborgen werden. Für eine Landung ist ein hindernisfreier Platz (Kabel) erforderlich.**

Signale für den Rettungshelikopter:

**Wir brauchen Hilfe!**



**Wir brauchen keine Hilfe!**



**Achtung:** Lassen Sie keine losen Gegenstände herumliegen. Nähern Sie sich dem Helikopter erst bei stillstehendem Rotor. Bleiben Sie dabei immer in Sichtverbindung mit dem Piloten.

Die Rega hilft nach den Grundsätzen des Roten Kreuzes. Sie hilft in Notfällen, auch wenn ihr niemand die Kosten ersetzt. An ihre Gönner stellt sie für medizinisch notwendige Einsätze im Rahmen der Gönnerbestimmungen keine finanziellen Forderungen.

**Rega**

**Rega-Center**

**Postfach 1414**

**8058 Zürich-Flughafen**

Telefon (Zentrale) 044 654 33 11

Telefax (Zentrale) 044 654 33 22



Wir sind für Sie da bei medizinischen Problemen im Ausland. Einsatzleiter und Ärzte beraten und helfen:

- bei der **Organisation der gesamten Repatriierung in das Zielspital** des Patienten
- bei der **Organisation von Transport und Einweisung in die nächste Spezialklinik** im Ausland
- bei **Sprachproblemen** (Kontakt Arzt zu Arzt)
- bei **Medikamentenproblemen** (z. B. Ersatzpräparate)

Über die **medizinische Notwendigkeit**, den **optimalen Zeitpunkt** und die **Art des Transportmittels** entscheidet der Rega-Arzt aufgrund der verfügbaren Angaben.

Für den Lufttransport von Intensivpatienten stehen eigene Ambulanzflugzeuge bereit, die mit allem notwendigen medizinischen Material ausgerüstet sind.

Sofern es der Zustand des Patienten erlaubt, kann der Transport auch an Bord eines Linienflugzeuges durchgeführt werden. Die Patienten werden auf allen Flügen von einem medizinischen Team der Rega betreut.

Die Rega hilft nach den Grundsätzen des Roten Kreuzes. Sie hilft in Notfällen, auch wenn ihr niemand die Kosten ersetzt. An ihre Gönner stellt sie für medizinisch notwendige Einsätze im Rahmen der Gönnerbestimmungen keine finanziellen Forderungen.

**Rega**

**Rega-Center**

**Postfach 1414**

**8058 Zürich-Flughafen**

Telefon (Zentrale) 044 654 33 11

Telefax (Zentrale) 044 654 33 22

